

Abteilung	Sachbearbeiter	Aktenzeichen
Abteilung 1 - Allgemeine Angelegenheiten	Verwaltung Frau Schütze	1/Schü
Beratung	Datum	Behandlung
Stadtrat	29.07.2026	öffentlich
		Zuständigkeit
		Entscheidung
Betreff		
Museum Penzberg Sammlung Campendonk: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion auf Prüfung von Möglichkeiten zur Defizitreduzierung		

1. Vortrag:

Am 15. Juli ging bei der Verwaltung folgender Antrag ein:

Elke Zehetner
Fraktionsvorsitzende SPD Penzberg
Heimgartenstraße 6a
82377 Penzberg

Tel. 0172/9782377
E-Mail: elke.zehetner@spd-penzberg.de



Datum: 15.07.2026

Stadt Penzberg
Herrn
Ersten Bürgermeister Thomas Kopf
Karlst. 25
82377 Penzberg

Ø Fraktionen im Stadtrat
Ø Presseverteiler

Antrag zur Prüfung von Möglichkeiten der Defizitreduzierung beim Museum Penzberg.Sammlung Campendonk

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kopf,

im Auftrag der SPD-Stadtratsfraktion Penzberg stellen wir **folgenden Antrag**:

Der Stadtrat der Stadt Penzberg möge beschließen,

die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Kämmerei sowie der Leitung des Museums Penzberg. Sammlung Campendonk zu beauftragen, Möglichkeiten zur nachhaltigen Reduzierung des jährlichen Defizits des Museums Penzberg zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Hierbei sollen insbesondere folgende Punkte untersucht werden:

- * Analyse der derzeitigen Kosten- und Erlösstruktur des Museums.
- * Darstellung der wesentlichen Ursachen des jährlichen Defizits.
- * Prüfung von Möglichkeiten zur Steigerung der Einnahmen (z. B. Sonderausstellungen, Veranstaltungen, Kooperationen, Sponsoring, Fördermittel, Anpassung der Eintrittsstruktur).
- * Prüfung möglicher organisatorischer oder betrieblicher Optimierungen zur Reduzierung der laufenden Aufwendungen, ohne den kulturellen Auftrag des Museums grundsätzlich zu beeinträchtigen.
- * Darstellung möglicher Einsparpotenziale einschließlich ihrer finanziellen Auswirkungen.
- * Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs mit kurz-, mittel- und langfristigen Handlungsmöglichkeiten.

Begründung:

Das Museum Penzberg ist ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Infrastruktur unserer Stadt und genießt weit über die Stadtgrenzen hinaus große Anerkennung. Gleichzeitig verursacht der Betrieb nach den Haushaltsunterlagen ein jährliches Defizit von weit mehr als 500.000 Euro.

Die Stadt Penzberg befindet sich in einer finanziell äußerst angespannten Situation. Zahlreiche Konsolidierungsmaßnahmen werden diskutiert oder bereits umgesetzt.

Bürgerinnen und Bürger werden durch steigende Gebühren und Beiträge belastet, Vereine und soziale Einrichtungen sehen sich mit Kürzungen oder ausbleibenden Zuschüssen konfrontiert und notwendige Investitionen müssen teilweise verschoben werden.

Vor diesem Hintergrund erscheint es geboten, sämtliche Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung daraufhin zu überprüfen, welchen Beitrag sie zur Haushaltskonsolidierung leisten können.

Ziel des Antrags ist ausdrücklich nicht, den kulturellen Wert des Museums oder seine Bedeutung für Penzberg infrage zu stellen. Vielmehr soll gemeinsam mit der Museumsleitung nach realistischen Möglichkeiten gesucht werden, das strukturelle Defizit zu verringern, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen und vorhandene Ressourcen möglichst effizient einzusetzen.

Der Stadtrat soll auf Grundlage der Ergebnisse in die Lage versetzt werden, über geeignete Maßnahmen zur langfristigen Sicherung des Museums und zur Entlastung des städtischen Haushalts zu entscheiden.

Wir bitten daher den Stadtrat um einen wohlwollenden Beschluss im Interesse einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Haushaltsführung.

Wir bitten daher den Stadtrat um einen wohlwollenden Beschluss zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Penzberg.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Zehetner
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion Penzberg